



Ackermannbogen eV
Nachbarschaft Umwelt Kultur

Wir machen Nachbarschaft lebendig!

Leitbild Ackermannbogen e.V.

Warum ein Leitbild?

Wir wollen damit allen Interessierten vermitteln, was uns ausmacht, antreibt und immer wieder neu begeistert.

Wir machen Nachbarschaft lebendig!

Der Ackermannbogen e.V. ist ein gemeinnütziger Quartiersverein mit den Schwerpunkten Nachbarschaft, Umwelt und Kultur. Wir verstehen uns als **Forum für Gemeinsinn und bürgerschaftliches Engagement** im eigenen Wohnumfeld. Unsere Vision ist es, individuelles Leben mit Gemeinschaft zu verbinden und ein **gutes Leben für alle** zu ermöglichen. Damit Zuhause mehr ist als der Ort, an dem wir wohnen.

Das erreichen wir dadurch, dass wir...

- die zentrale Anlaufstelle für gemeinschaftsfördernde Ideen aus der Nachbarschaft sind, Interessierte miteinander vernetzen und sie bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen.
- umwelt- und klimabewusstes Alltagshandeln fördern sowie nachhaltige Lebensstile mit entwickeln und ausprobieren.
- eine Bühne bieten für stadtteil- und interkulturelle Aktivitäten für und von Nachbarinnen und Nachbarn.

Bei uns sind alle Menschen willkommen!

Mehr zum Ackermannbogen e.V. auf
www.ackermannbogen-ev.de



So machen wir Nachbarschaft lebendig

Wir sind davon überzeugt, dass ein **ausgleichendes Geben und Nehmen** die Basis für jede gut funktionierende Gemeinschaft ist. Deswegen unterstützen wir nachbarschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Anliegen im Sinne des Gemeinwohls. Mit konkreten Angeboten versuchen wir, sozialer Ungleichheit und strukturellen Defiziten im Quartier entgegenzuwirken.

Wir wollen allen Nachbarinnen und Nachbarn das **Gefühl der Zugehörigkeit** vermitteln, unabhängig von ihrer Herkunft und jeweiligen Lebenssituation.

Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und bieten Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich in einer qualifizierten und wertschätzenden Struktur einzubringen.

Wir verstehen uns als Vorbild für **lebendige, tragfähige Nachbarschaften** und geben unsere Praxiserfahrung gerne über das Quartier hinaus weiter. Wir nehmen aktuelle und kommende Herausforderungen an, führen Bewährtes fort, wagen Neues und engagieren uns sozial-politisch.

Das erreichen wir dadurch, dass...

- wir lebenswelt- und wirkungsorientiert arbeiten und darauf achten, alle mitzunehmen.
- unsere Strukturen und Angebote so angelegt sind, dass sich alle Nachbarinnen und Nachbarn aktiv an der Gestaltung des guten Zusammenlebens im Ackermannbogen beteiligen können.
- wir Räume und Gelegenheiten für persönliche Begegnung und Vernetzung anbieten.
- der persönliche Kontakt und wertschätzende Umgang miteinander für uns immer im Vordergrund steht.
- wir versuchen, verschiedene oder widersprüchliche Interessen zusammen zu bringen.
- wir über das Quartier hinaus mit anderen sozialen, stadtteil-kulturellen und ökologischen Akteuren kooperieren und sozial-politisch gut vernetzt sind.
- wir neue Ideen aufgreifen, deren Machbarkeit erproben, MitstreiterInnen einbinden und Projekte je nach nachbarschaftlicher Resonanz weitertreiben.



Reich durch Nachbarschaft

Jede und jeder von uns ist Nachbar oder Nachbarin, lebt in einer Nachbarschaft. Dieses Potenzial zu nutzen, bedeutet ein Mehr an Lebensqualität.

Gute Nachbarschaft am Ackermannbogen bedeutet für uns mehr als die Nachbarschaft im persönlichen Umfeld; sie umfasst das gesamte Quartier. Als Nachbarschaftsverein haben wir sowohl den Einzelnen als auch **die Gemeinschaft im Blick**. Wir stehen für ein Miteinander und Füreinander, für gegenseitigen Respekt, Achtsamkeit und Unterstützung.

Gute Nachbarschaft erwächst aus der Erfahrung, dass **ein offenes Miteinander uns bereichert** und ein wichtiger Baustein für ein gutes Leben ist.

Das erreichen wir dadurch, dass...

- wir über Nachbarschaftsbörse, KulturBüro, StadtAcker und unsere Projektgruppen Strukturen für Engagement im Wohnumfeld geschaffen haben.
- wir es Menschen ermöglichen, dort ihre Potenziale zu entfalten und ihre Fähigkeiten einzubringen, z. B. über aktives Mitwirken in Projektgruppen oder Arbeitsteams.
- wir vielfältige Möglichkeiten anbieten Gleichgesinnte direkt in der Nachbarschaft zu finden und tragfähige Netzwerke zu bilden.
- wir viele unterschiedlich ausgestattete und professionell koordinierte Gemeinschaftsräume und -orte für nachbarschaftliche und private Zwecke zur Verfügung stellen.
- wir die Idee der gegenseitigen Hilfe mit Leben füllen, insbesondere für NachbarInnen mit Unterstützungsbedarf.
- wir die Freiflächen im Quartier regelmäßig für Veranstaltungen nutzen und dazu einladen, sich den öffentlichen Raum für nachbarschaftliche Begegnung und Kommunikation anzueignen.



Von der Umwelt zur Mitwelt

Unsere aktuelle globale Situation mit Klimawandel, Artensterben, Umweltverschmutzung und Bodenzerstörung erfordert radikales Umdenken und eine nachhaltige Lebensweise.

Dies ist im Alltag schwer umzusetzen. Es lohnt sich dennoch, im persönlichen Umfeld damit anzufangen, weil wir überzeugt sind, dass ein **nachhaltiger Lebensstil** ein Gewinn für alle ist.

Wir unterstützen die QuartiersbewohnerInnen bei diesem Lern- und Umdenkprozess. Denn wir wollen **vom Wissen ins Handeln kommen**.

Dies erreichen wir dadurch, dass...

- ▼ wir den Grundsatz von Teilen und Wiederverwerten fördern, z. B. über unsere Tauschbörsen
- ▼ wir den Gemeinschaftsgarten StadtAcker betreiben, wo über gemeinsames Gärtnern, die Teilnahme an Workshops und Mitmach-Aktionen ökologische Kreisläufe alltagsnah vermittelt werden.
- ▼ wir besonders Kindern und Jugendlichen Naturerfahrung im Jahreskreislauf ermöglichen, z. B. durch Einbindung von Kitas und Schulklassen in Umwelt- und Gartenprojekte.
- ▼ wir die Qualität von guten Lebensmitteln erfahrbar machen und dadurch besser verstehen, wie wichtig gesunder Boden, sortenfestes Saatgut und giftfreies Gärtnern sind.
- ▼ wir im Rahmen des Bundesprojektes „Kurze Wege für den Klimaschutz“ umwelt- und klimabewusstes Alltagshandeln fördern.
- ▼ wir uns mit anderen Umwelt-, Klima- und Garten-Initiativen in München und bundesweit vernetzen.



Kultur braucht Querdenkerinnen und „Spinner“

Die Lebensqualität am Ackermannbogen wird auch **durch Stadtteilkultur bereichert**. Sie ist eine Form des Austausches und der Begegnung und wirkt identitätsstiftend. Kulturschaffende sind eine Ressource für jedes Quartier.

Wir laden alle NachbarInnen ein, unser Kultur-Programm mit zu gestalten, ihre Talente einzubringen und sich so persönlich weiterzuentwickeln. Wir möchten dazu anstiften, den „Spinner“ in sich zu entdecken.

Wir ermöglichen und fördern vielfältige künstlerische Positionen, die auch polarisieren können. Stadtteilkultur reicht für uns von Tradition bis Experiment, von Amateur- bis Profi-Niveau.

Dies erreichen wir dadurch, dass...

- wir Veranstaltungs- und Ausstellungsräume mit der nötigen Infrastruktur zur Verfügung stellen.
- wir unkonventionelle Spielorte erschließen und kulturell nutzen.
- wir interessierten KünstlerInnen organisatorische Beratung und Unterstützung anbieten.
- NachbarInnen im ehrenamtlichen Kulturteam mitwirken und inhaltliche Vorschläge machen.
- wir ein KulturBüro betreiben, das KünstlerInnen einlädt, stadtteil-kulturelle Veranstaltungen plant und diese – unterstützt von ehrenamtlichen Teams – durchführt.
- wir über das Quartier hinaus mit Kulturschaffenden vernetzt sind.
- unser Programm offen ist für alle Interessierten – auch außerhalb des Ackermannbogens.





Ackermannbogen eV
Nachbarschaft Umwelt Kultur

Text, Redaktion:

Leitbildgruppe des Ackermannbogen e.V.

Projektbegleitung:

Berater und Coach Christian Stengl,
München

Fotos: Ackermannbogen e.V.

Gestaltung und Produktion:

Stephan Riedlberger, München

Druck und Verarbeitung:

Offsetdruck Schachtlbauer, München

München, November 2018

Ackermannbogen e.V.
Rosa-Aschenbrenner-Bogen 9
80797 München

Telefon: 089-307 496 34
Telefax: 089-307 496 36
info@ackermannbogen-ev.de
www.ackermannbogen-ev.de

Spendenkonto:
IBAN: DE09 7009 0500 0003 2849 80
BIC: GENODEF1S04